

Yosvany Quintero

Geboren 1973 in Matanzas, Kuba. Mit Geige angefangen und mit Klarinette Abschlussdiplom an der Nationalen Musikschule Havanna. Studium an der Kunstuniversität Havanna: Komposition bei Harold Gramatges und Elektronische Musik bei Calos Fariñas und Roberto Valera. 1997 kam er an die Musik-Akademie der Stadt Basel zu Thomas Kessler und danach studierte er algorithmische Komposition bei Hanspeter Kyburz. Er besuchte diverse Meisterkurse bei Julio Estrada, Jesus Villarojo, Giancarlo Schiaffini, Edgar Alandia, Dujka Smojke, Steffano Scodanibbio und Luigi Abbate. Seit 1998 spielt er als Klarinetist und Saxophonist in verschiedenen Festivals und Jazzclubs in Europa. Er hat als Instrumentalist und Komponist mit Musikern wie Greg Osby, Glenn Ferris Wolfgang Puschnig, Egidius Streiff (Antipodes), Markus Weiss, Roland Krüger, Juan Munguia, etc, zusammen gearbeitet. Quintero ist auch als Dirigent tätig und leitet gegenwärtig zwei Ensembles: **Cuartheo** und **Frontton**, mit denen er sich auf der Suche nach neuen Wegen im Bereich des Jazz und der Improvisation gemacht hat. Am 13. Internationalen Kompositionsseminar in Boswil 1999 erhielt er einen Preis. Aufführungen seiner Werke fanden in Kuba, der Schweiz, Deutschland, Italien, USA und in den Niederlanden statt. 2006 erhielt er einen Auftragkomposition von Pro Helvetia, Uraufführung des Werkes "Las Danzas de Lagarto" für Oktett beim Festival of World Music Days in Stuttgart und beim Gaudeamus Festival.